

Das Ickemobil kommt !



Das Ickemobil

**ist ein rollendes und performativ beispielbares Kreativlabor
Es bildet eine Schnittmenge von bildender- und darstellender Kunst und
bietet Figurentheateraufführungen und Figurenbau/spiel-Workshops an.**

**Im Heck eines Vans bietet es eine professionell ausgestattete
Ausziehbühne mit Videoleinwand und Soundanlage.
Für Workshops und Präsentationen birgt das Mobil ein Sammelsurium
an Werkzeug, Material, Requisiten und Kostümen**

Aktuelle Aufführung

Die Erfinderin des Ickemobils, die Berliner Künstlerin Breeda CC spielt die aktuelle Monsterrevue

„Wunderliche Wesen“



Sigi und Sören sind zwei ungleiche Socken, die ihre Partnersocken vermissen. Sie machen sich auf die Suche, denn sonst sind sie reif für die Mülltonne, sagt die Waschmaschine. Die beiden geraten auf abenteuerlichen Wegen an mancherlei wunderliche Wesen. Schließlich treffen sie die Waldtiere Manne und Agape, die zwar nicht wissen, wozu Socken überhaupt da sind, aber mit Müll kennen sie sich aus. Mit happy End.

Es treten u.a. auf:

Bufo, die schwebend tanzende Riesenkröte, die verrückt nach dem Geruch frischer Wäsche ist; Das klügelnde Äffchen, das alles zu wissen meint; Ein „hässliches“ Monster, das gegen ein selbstverliebtes „schönes“ Mädchen in einen Schönheitswettbewerb tritt; Freddy, der Koboldjunge, der viel allein ist und sich sehnlichst einen Freund wünscht, den er in einem zerzausten Hündchen findet.

Niemand hat die vermissten Socken gesehen, doch Siggie und Sören können schließlich mit einem Monstertrick den Waldtieren Manne und Agape helfen, den Müll aus dem Wald zu zaubern. So hat die Abenteuerreise am Ende Glück gebracht, auch wenn sie eigentlich unnötig war, denn -Spoiler- : Bufo, die Kröte ist so stark kurzsichtig, das sie die fehlenden Socken beim Wäsche aufhängen nur übersehen hat.

Die Puppen und Monster sind frech und wild, verlassen aber nie den liebevollen und charmanten Charakter der ShowEs wird auf die jeweilige Situation vor Ort eingegangen das Publikum in die Handlung eingebunden. Die Spielerin bleibt sichtbar und ansprechbar.

Neben der rein fantastisch poetischen Bilderwelt mit Musik und Tanz geht es schlicht um DIE Themen: **Liebe, Schönheit und Freundschaft. Und das Anderssein.**

Figurentheater. Spielzeit ca 40 min. Für Kinder (4-10 Jahre)





Workshops

Die mehrtägigen Figurenbau-/Spielworkshops sind bereits gut erprobt und erfolgreich vermittelt worden. (s.u.)

(Kleinere Kreativnachmittage, (z.B. Sockenpuppen basteln) wurden ebenfalls freudig angenommen und können angefragt werden.)

Dauer und Umfang / Anzahl der Plätze nach Absprache.
(6-12 Teilnehmer*innen, 3-5 Tage a 4-5 Std. mit Pausen)
Ab 6 TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit eine professionelle Theaterpädagogin hinzu zu buchen.
Ansonsten bitte mindestens eine weitere BetreuerIn/ PädagogIn.

Nachfolgend einige Inhaltliche und praktische Erklärungen zu den kreativen Angeboten:



Was die Workshops ermöglichen:

Das „Begreifen“, die haptische kreative Umsetzung eigener Ideen, die Stärkung der Kopf/Hand Verbindung.

Die spielerische, Spannungen lösende Kommunikation durch die Projektionsfläche Figur. Das Üben von Geduld und Teilen im kreativen Schaffensprozess und im Spiel, sowie das Aushalten und Genießen der Gruppendynamiken, die Teamfähigkeit und Selbstreflexion.

Den Fokus schärfen für ein Wertebewusstsein unserer Ressourcen durch Recyclingmaterialien und kluge Nutzung.

Körperbewusstsein und ein stabilisiertes Selbstwertgefühl durch Präsenzaufbau.

Vorhandene Elemente im Mobil:

-Material, Werkzeug für den Figurenbau.

-Niedrigschwelliges Angebot an Accessoires für Rollencharaktere: Figuren, Requisiten, Kostüme

Auflockerung durch freies Spiel im niedrigschwelligen Angebot und Künstlerische Angebote:

- Klappmaulpuppenbau und Spiel
- Maske, Kostüm, Requisite : Zusammenstellen, bauen, beleben und spielen.
- Beschäftigung mit Story, Text und musikalischer Untermalung

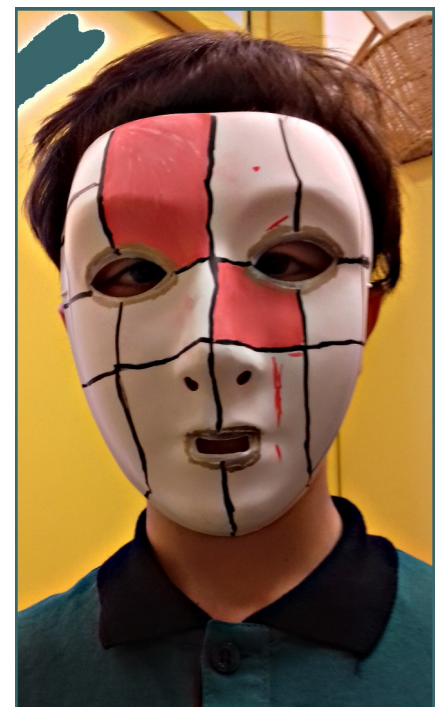
Formen der Mitteilung:

- Atemübungen/ Gefühlsausdrücke durch Atmung
- Körpersprache
- „Gromolo“ Phantasiesprache der Improvisation
- Comicblasen / Piktogramme
- singen
- Zuhören, aussprechen lassen



Bewegung/ Handlung:

- Präsenzaufbau von Figur und Rolle
- Spielerische Lockerungs-, Konzentrations- und Körperübungen
- Rate-, Improvisations- und Rollenspiele



Intention

Durch die Begegnung mit dem ICKEMOBIL möchten wir den Kindern eine Möglichkeit der „Auszeit“ aus ihrer Alltagssituation anbieten und unbeschwerte und erfrischende Spielräume eröffnen. Wir wünschen den Kindern eine spannende Begegnung mit Kunst und Kreativität.



Gemeinsam ein Figurenstück erleben, gemeinsames Erfinden, selbst Spielen, sich selbst neu erfinden: Ein hilfreiches Instrumentarium, um der Verinselung des kindlichen Lebensraumes entgegen zu wirken.

Die gebotenen Handreichungen zu künstlerischen Techniken und Möglichkeiten zur Verwirklichung eigener Ideen stärken das Selbstwirksamkeits- und das Selbstwertgefühl der Kinder.

Der spielerische Umgang mit der Figur schafft die Möglichkeit der Projektion der eigenen Erfahrungen und Emotionen auf deren Rolle. Die Scheu vor Bloßstellung nimmt ab, das Ertragen von Angriffen fällt leichter und Bedürfnisse nach Nähe können artikuliert werden. Die Figur dient als Fürsprecher und Blitzableiter.

Die Belebung von selbst hergestellten Figuren, Masken und Kostümen bieten den Kindern bei der Gestaltung motorische (Hand) und im Prozess des Spiels emotionale (Herz) und soziale und geistige (Kopf) Stimulation. Der Dialog mit den Klappmaulpuppen fördert die Entwicklung der Sprachkompetenz. Besonders bei Ton und Videoaufnahmen wird ein Bemühen um guten Sprachfluss ganz natürlich angestrebt.

Nachhaltigkeit

Die Lust auf Schaffensprozesse bleibt dem Menschen ein Leben lang erhalten, wenn er behutsam und spielerisch an seine musischen Begabungen herangeführt wird. Das spendet nachhaltig Trost und Zuversicht.

Ein einziger magischer Moment kann in einem jungen Geist neue Ideen und Ziele erwecken, die vorgefertigte Bahnen sprengen und eigene Visionen stärken können.

Die Welt der Märchen und Geschichten, die Welt der Phantasie stellt einen unerschöpflichen Pool von Möglichkeiten zur Kompensation realer Ängste und Erfahrungen. So wichtig auch das freie, ausgelassene Spiel für das kindliche Gemüt ist, in Verbindung mit eigenem künstlerischem Schaffen kann ein besonderes schönes Gedeihen der persönlichen Entwicklung gelingen.

Das Erlebnis mit dem ICKEMOBIL und den bunten Masken und Puppen bleibt in Erinnerung und schafft nachhaltig Sympathien.

Die besonders einfache aber sehr effektvolle Technik der Klappmaulpuppen kann weiter kommuniziert werden und in anderen Kontexten Früchte tragen, um die Kommunikation zu erleichtern und zu erheitern.

Die Kinder können ihre Werke nach dem Abschied vom Mobil mit nach Hause nehmen, eine Vertiefung der Erinnerung : Das Spiel kann zur Freude von Geschwistern, Eltern und Freunden weitergeführt werden.

Projekthintergrund

Seit 2022 ist das Ickemobil mit verschiedenen Shows und Modulen unterwegs. Die Tourpremiere fand 2022 im Sommer auf einer finnischen Insel statt.

Der Wunsch nach einem rollenden Kreativlabor, gut ausgestattet UND beweglich, ist hervorgegangen aus der Erfahrung mit Kreativangeboten für GrundschülerInnen aus sozialen Brennpunkten, Willkommensklassen, der Jugendkunstschule Young Arts, dem Kinderzirkus Cabuwazi, der Ferienschule Fuchsbau, und im Kontext kunsttherapeutischer Ansätze. Es gab Kooperationen mit Trägern der sozialpädagogischen Betreuung z.T. in Begleitung durch die Jugendämter. (Neukölln, Märkisches Viertel)

Die erstmals 2016 initiierte Grundschulworkshopreihe „**Lasst die Puppen sprechen**“ ist hervorgegangen aus dem Figurentheaterstück (mit angeschlossenem Workshop) „**Icke rettet die Welt**“ (gefördert vom Berliner Projektfonds kulturelle Bildung 2015/16) . Der Wagenausbau und die Szenenentwicklung des **Ickemobils** wurden durch ein Arbeitsstipendium des Kultursenats Berlin für darstellende Künste 2020/21 gefördert.

Voraussetzungen vor Ort:

Aufführung:

Stromanschluss

Sitzgelegenheiten

Schönes Wetter oder Unterstand (Vordach o.ä.)

Publikum ;) (20 - 35 Plätze)

Workshop:

Stromanschluss

Tische im Innenraum (oder draußen windgeschützt, versiegelter Boden wg

Bastelabfallschnipseln). Schürzen/Arbeitskleidung

Verpflegung

Maße Wagen für Einfahrten/ Vordächer etc

Länge 5413 mm plus ca 25 cm Anhängerkupplung

Höhe ca 2800 mm

Breite 2050 mm (plus ca 50 cm Spiegel)

**Konditionen für Aufführungen und Workshops auf Anfrage.
Spezielle Tarife für freie und soziale Projekte.**

Breeda CC

Erfahrungen im Bereich kultureller Bildung

1999-2001 Studiengang Kunstvermittlung. Postgraduiertenstudium, Institut für Kunst im Kontext, Universität der Künste, Berlin

Förderungen

2015 Berliner Projektfonds kulturelle Bildung

2020 Kultursenat Berlin darstellende Künste für ein junges Publikum, Arbeitsstipendium

Künstlerisches CV/ Referenzen unter : <http://www.deadchickens.de/toons/bio.html>

2023

ICKEMOBIL KEATIVLABOR Projektwoche KID kids im Dialog e.V.

Show/ Workshop Familienzentrum Stiftung SPI

Wunderliche Wesen im ITZ interkulturelles Theaterzentrum e.V.

Wunderliche Wesen bei den Moving Poets Berlin e.V.

22

ICKEMOBIL

Familienshows Tamminen Art Week 2022 Livonsaari, Finland

InklusiveTheaterveranstaltungen ev. Stadtmission Halle (f.Menschen m. geist. u. mehrf. Beh. und Kitakindern)

2013 – 22

Cabuwazi Kinder und Jugendzirkus Standort BerlinTreptow:

-AUF DER SUCHE NACH UTOPIA Plakatillustration Manegenzauber 2022

-WER ,WENN NICHT WIR Spezialkostüm Weltenkleid & Plakatillustration, Manegenzauber 2021

-HEXENKESSEL Plakat/Kartenillustration 2021

-EISKALT ERWISCHT Plakatillustration Manegenzauber 2018

-UNTER UNS Plakatillustration Manegenzauber 2017

-VOM TROPFEN ZUR FLOCKE Videobühnenbild und Plakat Manegenzauber 2016

-MOMO Plakatillustration Manegenzauber 2015

-20 JAHRE CABUWAZI Trickfilmbühnenbild nach Geburtstagswünschen der Kinder 2014

-NUR EIN KLICK ZUM GLÜCK Bühnenbild und Videoprojektionen Manegenzauber 2014

-CHILLI KLEMENTINE/ Urbane Gärten: Bühnenbild Manegenzauber 2013

2020

-ARThusJugendkunstschule Rostock. Kostümaccessoires, Requisiten für Kindertheaterkurse

2019

-GESTALTENWANDLER Illustrationszeichnungen für Sachbuch der Psychologie/ Zirkustherapie, Hrsg.: KJP Britta Niehaus

FLOATING UFO Installation & Performance. Familienbazar Buskers Bern Festival, Schweiz

2016 – 19

-LASST DIE PUPPEN SPRECHEN Eigenes Projekt in Kooperation mit Aufwind e.V.

Arbeit mit Kindern aus dem Sozialraum , GrundschülerInnen und Willkommensklassen.

Puppenbau/ spiel

2013 – 19

-ZIGGY ZEIGT ZÄHNE Pro Familia Präventionsprojekt Figurenstück. Coaching, Figurenbau und Bühnenkonstruktion

2018

-KREATIVMOBIL FEUERWEHR Figurenbau/ Theaterworkshop im Feuerwehrauto.

Ferienschule, Jugendzentrum Fuchsbau

BERLIN KLEBT SOWIESO Klappmaulpuppenbau/spielworkshop, Produktion Hip-hop-video mit traumatisierten Kindern, Projektwoche, Kids im Dialog e.V.

2015 - 17

-ICKE RETTET DIE WELT

szenische Figurenlesung mit Animationsfilm. Produktion, Shows und Workshops.

Gefördert vom Berliner Projektfonds kulturelle Bildung. Cabuwazi Zirkus, Galerie Neurotitan / Haus Schwarzenberg, Jugendfunkhaus Berlin.

2014 – 17

Kunstschule Young Arts NK:

-SCHLARAFFENLAND Schulprojektwoche mit übergrossen "Pop-up" Kulissen 2017

-WIE WIR DIE WELT RETTEN Klappmaulpuppen Schulprojektwoche 2015

->L-ich-T< Dada und Surrealismus, Schulprojektwoche 2014

2015

-TANZWORTE Projektwoche Kreativdesign, Schule am Pappelhof mit Schwerpunkt geistige Entwicklung

-DIE TAGE DER MENSCHHEIT Kostüm und Spezialmaskenbild für das Theaterstück frei nach Karl Kraus. Entwürfe nach den Ideen der Jugendlichen und von George Grosz inspiriert. Jugendtheater Murkelbühne

2014

-MONSTERGEMÄLDE von der Zeichnung auf die Leinwand. Freie Grundschule Potsdam

-KIEZHelden MODENSCHAU Kostümworkshop mit Theaterprojektwoche. Grundschule i.d. Rollbergen

2012

-RIXDORFER TRÄUMEN MIT PUPPEN Nachbarschaftswerkstatt im Kiez in Kooperation. mit Trial & Error e.V. Kulturlabor

2006

-MASKEN AUS GUMMI Kreativzentrum Gelbe Villa

-BERLIN LACHT Festival. Kostümberatung und Hilfestellung für Jugendliche (europäisches Jugendaustauschprogramm) und Maskenworkshop für Kinder

2005/6

-DIE KAHLE SÄNGERIN nach Eugène Ionesco

Kinder und Jugendtheater Murkelbühne. Maske, Kostüme, Requisite.

2005

-DIE HUNGRIGE MUTTER Illustrationen zum Kinderbuch von Dr. Phil. Nele Kleyer-Zey

2000 – 2003

-PRISMA Jugendzentrum. Wöchentliche Kreativwerkstatt mit Kindern und Jugendlichen, größtenteils aus Migrantenfamilien.

